

[2873.]

Warnung.

Der Buchhandlungsgehilfe Herr Georg König, der zuletzt in Bremen bei Herrn Geisler conditionirte, befindet sich im Besitze eines Engagement-Briefes von mir, dessen er sich zur Aufnahme von Geld bedient hat.

Ich sehe mich dadurch veranlaßt, öffentlich bekannt zu geben, daß der Genannte sich durch ein falsches Zeugniß, das er sich mit der Bezeichnung: „Copie“ selbst ausgestellt hatte, allerdings ein Engagement bei mir erschlichen hatte, das ich aber, noch rechtzeitig über den Betrug aufgeklärt, wenige Tage später außer Kraft setzte.

Prag, 26. Febr. 1856.

Heinr. Mercy.

[2874.] Durch die kürzlich mehrfach vorgekommenen unrichtigen Abgaben der für mich bestimmten Adressen fühle ich mich veranlaßt, die hiesigen Herren Commissionäre höflichst zu ersuchen, die von ihren Herren Committenten an mich adressirten Briefe pr. Stadtpost oder Lange Str. Nr. 2 mir gütigst zu übermitteln.

Ergebenst

Leipzig, den 23. Febr. 1856.

Gustav Schelter,
Schriftgießereibesitzer.

Für Verleger von Städte-Ansichten in Lithographie, Stahlstich etc.

Unterzeichneter gebraucht zur Completirung seines Kunstkabins eine Partie der verschiedensten Städte-Ansichten Deutschlands, in Lithographie, Stahlstich etc. Doch dürfen dieselben nicht kleiner als 14 bei 18" sein. Proben wird mein Commissionär Herr Rud. Hartmann in Leipzig entgegennehmen, und ist derselbe beauftragt, gute und nicht zu theure Ansichten, wenn solche nicht gratis oder à Cond. gegeben werden, haar einzulösen.

New-York, im Februar 1856.

E. W. Schmidt.

[2876.] Die Herren Verleger medicinischer und chemischer Werke mache ich darauf aufmerksam, daß ich einen

Medicinischen Kreis-Journal-Lesezirkel, sowie einen Journal-Lesezirkel für Chemiker und Apotheker

eingerrichtet habe, demzufolge mich mit dem besten Erfolge für Werke dieser Wissenschaften verwenden kann. — Außerdem habe ich Absatz für gediegene und populäre landwirthschaftliche Literatur und bitte um gef. Einsendung Ihrer Novitäten nach Schulz' Adressbuch für 1856, Seite 103.

Hochachtungsvoll

Briesen, Februar 1856.

Ferdinand Köhler.

[2877.]

Zur Beachtung!

Trotz meiner ausdrücklichen Protestation auf der an alle Sortimentshandlungen versandten Remittenden-Actur, werden mir doch öfter und namentlich von „Bock's Buch v. Menschen“ und „Gartenlaube“ Disponenden gestellt.

Ich sehe mich dadurch zu der wiederholten Erklärung genöthigt, daß ich Disponenden durchaus nicht gestatten kann, und, wo mir dergleichen doch gestellt werden sollten, bei der Abrechnung keine Rücksicht darauf nehmen werde.

Leipzig, 28. Februar 1856.

Ernst Keil.

[2878.]

Zur gef. Beachtung

bei den diesjährigen Remittenden.

Von nachstehenden Artikeln meines Verlags kann ich nächste Messe, bevorstehender neuer Auflagen wegen,

ausnahmslos keine Disponenden

annehmen und bitte freundlich, dies zu beachten.

Häckländer, Europäisches Sclavenleben. 4 Bde.

— humoristische Erzählungen. 2. Aufl.

— Bilder aus dem Leben.

— Reise in d. Orient (Daguerreotypen). 2 Bde.

— Geheime Agent.

Hausblätter für 1855.

Wie das Volk spricht.

Wilderdmuth, Bilder und Geschichten aus dem schwäb. Leben. 2. Aufl. geh. und geb.

— Neue Bilder aus Schwaben. geh. und geb.

— Aus dem Frauenleben. geh. und geb.

Aus demselben oben angeführten Grunde kann ich auch diese Artikel von jetzt an nur fest liefern. Ich bitte, dies gef. beim Verschreiben derselben zu berücksichtigen, da alle à Cond.-Bestellungen unberücksichtigt bleiben und die Zettel zurückgehen.

Stuttgart, d. 2. Januar 1856.

Adolph Krabbe.

[2879.]

Disponenden

kann ich in dieser Messe durchaus nicht gestatten und nehme, wenn solche dennoch gemacht werden sollten, keine Notiz davon.

Stettin.

Friedrich Nagel.

[2880.] Die halbe erste Etage des Lagerhauses, Münzgasse Nr. 12, (geräumig, licht u. trocken) ist von jetzt oder Ostern wiederum als Buchhändler-niederlage zu vermietthen, und das Nähere zu erfahren durch

Ch. G. Kollmann in Leipzig.

[2881.] Eine gut erhaltene, noch im Ganzen befindliche Schnellpresse, von Müller seel. Wittve in Wien 1848 gebaut, mit Eisenbahnbewegung, die 22 zu 32 Zoll rhein. druckt, ist in der W. G. Korn'schen Buchdruckerei in Breslau billig zu verkaufen.

[2882.]

Inserate.

Den uns befreundeten Herren Collegen erlauben wir uns unsere Firma bei Vertheilung der Inserate in geneigte Erinnerung zu bringen. Den Betrag notiren wir in laufende Rechnung.

Cöln.

F. C. Eisen's Verlag.

Sortiments-Conto.

[2883.]

Bu wirksamen Anzeigen

empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

Landwirthschaftliche Zeitung

für

Nord- u. Mitteldeutschland

von

Dr. C. Schneitler.

2. Jahrgang. Auflage 2000. Wöchentlich 1 Nummer.

Dieselbe verfolgt eine vorwiegend praktische Tendenz, kommt in die Hände aller größeren und intelligenten Grundbesitzer, und bietet zugleich einen Sammelpunkt für die Arbeiten der landwirthschaftlichen Vereine.

Die Insertionsgebühr beträgt 2 S \mathcal{L} für die zweimal gespaltene Petitzeile oder deren Raum, u. notire ich Ihnen dieselben mit 25 % in Jahresrechnung.

Volkszeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke. Auflage 8700. Täglich Eine Nummer.

Die Volkszeitung ist von allen Berliner Zeitungen die hier am meisten verbreitete, und gibt es für Ankündigungen, namentlich von technischen u. populären Artikeln, kein geeigneteres Blatt.

Insertionsgebühr 2 S \mathcal{L} die Petitzeile oder deren Raum.

Wenn ich den Betrag haar nachnehmen darf, so gewähre ich Ihnen 10 % Rabatt.

Bücher, deren Besprechung in einer der beiden Zeitungen gewünscht wird, bitte ich an mich zu senden.

Berlin, den 1. Februar 1856.

Franz Duncker.

(B. Vesser's Verlagsbdlg.)

[2884.] Inserate aller Art finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 N \mathcal{L} , und wird der Betrag in Jahresrechnung notirt. Jeden dritten Abdruck einer Anzeige gewähre ich gratis.

Leipzig-

F. A. Brockhaus.

[2885.] Inserate aller Art finden in den Umschlägen zu den

„Neuesten Ergänzungen zu Pierer's Universal-Lexikon“

Aufnahme. Trotz der großen Auflage, berechnen wir dennoch für die durchgehende Petit-Zeile nur 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} , und stellen den Betrag in Jahresrechnung.

Auch sind wir bereit, Inserate in Charge aufzunehmen, und bitten um gef. Einsendung.

Altenburg, im Februar 1856.

Verlagsbdlg. S. A. Pierer.

[2886.] Inserate auf den Umschlägen von: Polytechnisches Centralblatt. Spaltz. 1 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} . Zeitschrift f. deutsche Landwirthe. do. 1 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} . Chemischer Adersmann, durchl. 3. 2 S \mathcal{L} . Georg Wigand in Leipzig.